© Basler Botanische Gesellschaft; download https://botges.ch/ und www.zobodat.at

Rezensionen

Vom Wert des Saatguts im Internationalen Jahr der Biodiversität

Handbuch der Samengärtnerei – Sorten erhalten, Vielfalt vermehren, Gemüse geniessen
Andrea Heistinger, Arche Noah, ProSpecieRara (Hrsg)

E. Ulmer Verlag, Stuttgart, 2007
3. Auflage, kartoniert
416 S., ca. 326 Farbfotos, 100 Zeichnungen
Format 23,3 × 17,5 cm
ISBN 978-3-8001-5455-5

Die 4. Auflage erscheint im August 2010

Sorten erhalten, Vielfalt vermehren und Gemüse geniessen! Diese verständlich formulierten Ziele des umfangreichen Werkes von Andrea Heistinger stellen einen Aufruf dar, unser lebendiges Kulturerbe im Garten nicht nur für die Zukunft zu bewahren, sondern aktiv zu gestalten. Die freiberufliche Agrarwissenschaftlerin hat ein Praxisbuch verfasst, in dem jahrelange botanische Erfahrungen zusammengetragen und zugänglich gemacht werden. Das Buch versteht sich als Wegweiser zur weiteren Entwicklung der Kulturpflanzenvielfalt.

Nachdem das umfassende Thema der Samengewinnung im Jahre 1946 zum letzten Male in deutscher Sprache behandelt wurde, liegt mit dem hier besprochenen Handbuch nun endlich wieder eine neue und reichhaltig illustrierte Übersicht über den Gemüsesamenbau vor. Angesprochen sind vor allem Gartenbesitzer, denn gerade der eigene Garten stellt ja – im Gegensatz zu marktorientierten Produktionsflächen – ein Refugium dar, das mit einfachsten Mitteln für die Erhaltung der Kulturpflanzenvielfalt genutzt werden kann. Bereits der Hobbygärtner kann durch sein aktives Handeln das Erscheinungsbild einer Pflanze mitentwickeln und somit die Diversität erhöhen. Genaue Angaben zur praktischen Umsetzung der Zuchtmöglichkeiten werden im Buch gegeben. Jeder Gemüsekultur wird ein eigenes Kapitel gewidmet, geordnet nach den einzelnen Pflanzenfamilien. Einleitend zur jeweiligen Familie werden die Verbreitungsmuster der wichtigsten Gattungen und Arten sowie deren Nutzungsmöglichkeiten aufgezeigt. Neben den Inhaltsstoffen der ausgewählten Pflanzenarten folgen Informationen zur Bestäubungsbiologie, zum Anbau für die Samengewinnung, die Samenernte, spezifische Pflanzenkrankheiten und Schädlinge, ergänzt durch eine kurz gehaltene Kultur- und Züchtungsgeschichte. Die Texte werden mit kunstvollen Detailfotografien der Pflanze selbst sowie deren Samen und Früchte illustriert. Hilfreich sind kleine Listen ausgewählter Gemüsearten mit deren lateinischen und zahlreichen deutschen Namen. Neben konventionellen Gemüsen wie Kraut, Karotten und Zwiebelsorten werden auch in Vergessenheit geratene Wildpflanzen wie beispielsweise die Grosse Klette *(Arctium lappa)* beschrieben. Deren vielfältige Nutzungsmöglichkeiten war bereits den Pfahlbaubewohnern des nördlichen Alpenvorlandes bekannt. Pflanzen aus unterschiedlichen geogra-

© Basler Botanische Gesellschaft; download https://botges.ch/ und www.zobodat.at

fischen und klimatischen Anbaugebieten werden vorgestellt. Der neugierige Leser muss sich die Informationen zu Klima, Bodenansprüchen und Ökologie in seiner eigenen Umgebung aus anderen Quellen erschliessen, um das Sortiment für den eigenen Garten auszuwählen. Das Buch ist dennoch empfehlenswert: ein Index ermöglicht den Gebrauch als Nachschlagewerk und weiterführende Literatur sowie zahlreiche Adressen u. a. von Organisationen, die Kulturpflanzenvielfalt erhalten und solche, die biologisches Saatgut vertreiben, motivieren zur Umsetzung der theoretischen Informationen in die Praxis. Das Buch eröffnet auch dank seines Glossars der wichtigsten Fachbegriffe einer grossen Leserschaft die Welt des Gemüsesamenbaues und hilft somit, einen wichtigen Aspekt unseres mehr als 8000 Jahre alten Kulturerbes lebendig zu halten.

Sabine Karg

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Bauhinia

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 22

Autor(en)/Author(s): Karg Sabine

Artikel/Article: Rezensionen 111-112